Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 93 (1967)
Heft: 7

Illustration: "Ich sage Dir ja, diese Ehe würde nicht lange dauern!"
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Was i wett, isch Cassinette

Cassinette ist gesundheitlich wertvoll durch seinen hohen Gehalt an fruchteigenem

Vitamin C

Ein ova-Produkt

Hotel Nevada + Alte Taverne
ADELBODEN 1400 m
Dir heit dr Pulver
Mir Sunne und Schnee
Bringet dä ufe, juhee, juhee,
De hei mer Sunne un Pulverschnee.
Tagespauschale ab Fr. 37.–
Telephon 033/9 51 31, Telex 32 384

HOTEL EUROPE Davos
Das erstklassige Haus
In Sonne und Schnee für Sport, Ruhe und Erholung. Unterhaltung. Orchester. Nähe Bergbahnen, Hallenbad und Eisbahnen. Im März besonders günstige Pauschalpreise von Fr. 40.— bis 60.—.
Tel. (083) 3 59 21 Dir. A. Flühler
Telex 7 43 11

DOBB'S TABAC
COLOGNE FOR MEN
das hat Klasse

der lieben Angehörigen gleich zum ersten Mal reüssierten. Nun bemühe ich mich also redlich, auf unseren Straßen nicht unangenehm aufzufallen.

Eines Tages hatte unser Auto die böse Gewohnheit angenommen, ohne jegliche Begründung mit Hupen zu beginnen und nicht mehr aufzuhören. Ein Familienmitglied weihte mich in das Geheimnis ein, was in diesem Falle zu unternehmen sei, um den Schaden zu beheben.

Ich fuhr ganz brav in unserer Stadt umher und hatte die Geschichte schon bald vergessen, bis eines Tages ... Es war Ende Monat und vor der Hauptpost standen schon etliche Leute, die auf Einlaß warteten und sicher auch wie ich, ihr Geld los sein wollten. Ich fuhr behutsam in ein freies Parkfeld und dann geschah es. – Ich hatte das Gefühl, so laut habe sie noch nie gehupt. Mitleidige, teils auch schadenfreudige Blicke waren nun von den Wartenden auf das Auto und natürlich auf das ‹Mammeli› am Steuer gerichtet. Mit Ruhe und Würde trat ich in Aktion und behob den Schaden unter dem aufgestellten Blechdeckel in kurzer Zeit. Nun musterte ich die Gesichter der Zuschauer und siehe da – die Schadenfreude hatte der Verblüffung Platz gemacht. Unerwähnt darf ich aber doch nicht lassen, daß nach dieser Operation ein hilfsbereiter Eidgenosse herzugesprungen kam, um mir zu helfen, den Reservepneu wieder an den richtigen Ort zurückzulegen, was ich ihm dann aufs charmanteste verdankte.

Dann verstrichen wieder etliche Wochen, an denen sich das Auto gut hielt, bis an einem Sonntagabend ...

Am Telefon war ich in ein Gespräch verwickelt, als an meiner Wohnungsglocke Sturm geläutet wurde. Ich hörte den bekannten Ton und rannte auf die Straße. An den Fenstern war fast die ganze Nachbarschaft versammelt. Nun fand die Wiederholung des Schauspiels statt. Spielverlauf siehe oben, nur der Adam fehlte. Als das Auto verstummte, gingen die Fenster lautlos zu. Mit leisem Schmunzeln ging ich ins Haus zurück. Ach, es tut doch sooo gut, auch einmal die lieben Nachbarn verdutzt zu sehen, man muß deswegen nicht boshaft veranlagt sein! Trudi

Bern bleibt Bern

Es schneit und regnet durcheinander. Der Trolleybus will gerade wieder von einer Haltestelle wegfahren, als eine Frau mit offenem Schirm erst nach vorne, dann zum

hintern Eingang, und wieder nach vorne rennt. Sie übersieht dabei vollkommen, daß man ihr in der Zwischenzeit die hintere Türe wieder geöffnet hat. Endlich begreift sie es und stürzt vollkommen aufgelöst in das Fahrzeug. Wer nun aber glaubt, ein Dankeschön für das nachträgliche Oeffnen zu vernehmen, hatte sich gründlich getäuscht. In nicht gerade damenhafter Weise beginnt die Frau zu schimpfen: Man wisse heute überhaupt nicht mehr wo man einsteigen solle, dann noch bei diesem S..wetter, es sei eine Schande, wie man behandelt werde, undsoweiter undsofort. Der Kondukteur schaut die Dame zuerst ganz betreten an, dann höre ich ihn gemütlich sagen: «I bii ja gärn tschuld!»

Da sage mir einer noch, Bern sei keine gemütliche Stadt mehr!

Cornelia

Kleinigkeiten

Römische Volksbefrager veranstalteten einen Ehrlichkeits-Test und fragten Straßenpassanten: «Haben Sie eine Brieftasche verloren?» Jeder dritte behauptete: «Ja, gerade eben.» (Brückenbauer)

Es wäre interessant zu erfahren, wie ein solcher Test in unserem musterhaft ehrlichen Lande ausfallen würde. Das Resultat wäre sicher deprimierend für die minderehrlichen Länder.

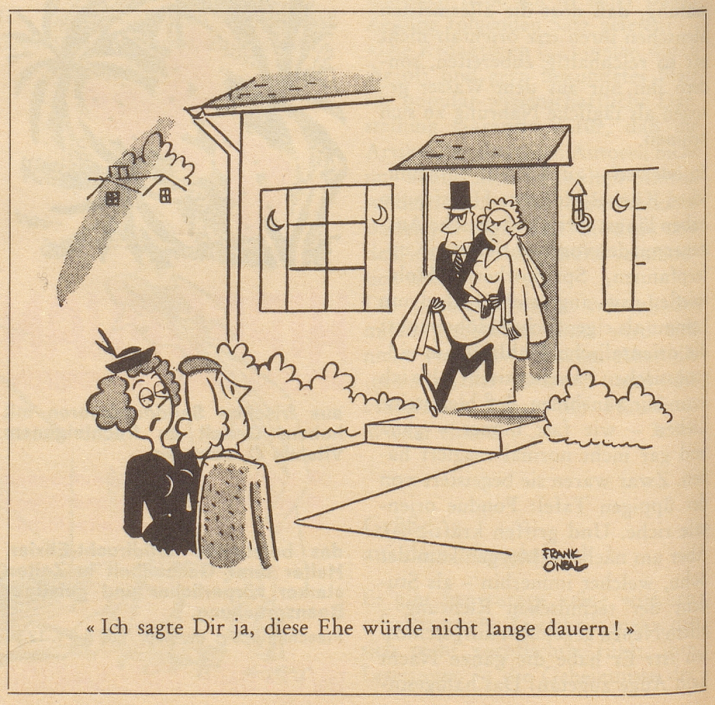
*

Aus Florenz vernehmen wir die erstaunliche (für uns Laien) Nachricht, daß bereits ein erheblicher Teil der durch die schweren Schlamm- und Wasserüberschwemmungen beschädigten kostbaren Dokumente nach einer Behandlung mit Vitamin PP sich in überraschender Weise ‹erholten›.

*

Man weiß, wie fasziniert viele Engländer von den Gespenstern sind und was für eine Rolle sie, die Gespenster, in der englischen Literatur spielen. Es gibt sogar eine ‹Gesellschaft für metaphysische Forschung›, die im Vereinigten Königreich die ‹bestätigte› Existenz von 342 Phantomen festgestellt hat.

Zuschriften für die Frauenseite sind an folgende Adresse zu senden: Redaktion der Frauenseite, Nebelspalter, 9400 Rorschach. Nichtverwendbare Manuskripte werden nur zurückgesandt, wenn ihnen ein frankiertes und adressiertes Retourcouvert beigefügt ist. Manuskripte sollen 1½ Seiten Maschinenschrift mit Normalschaltung nicht übersteigen, und dürfen nur einseitig beschrieben sein. Bitte um volle Adreßangabe auf der Rückseite des Manuskripts.



« Ich sagte Dir ja, diese Ehe würde nicht lange dauern! »